



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes

Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und **J. G. C. Oberdieck,**
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Seisen bei Hannover.

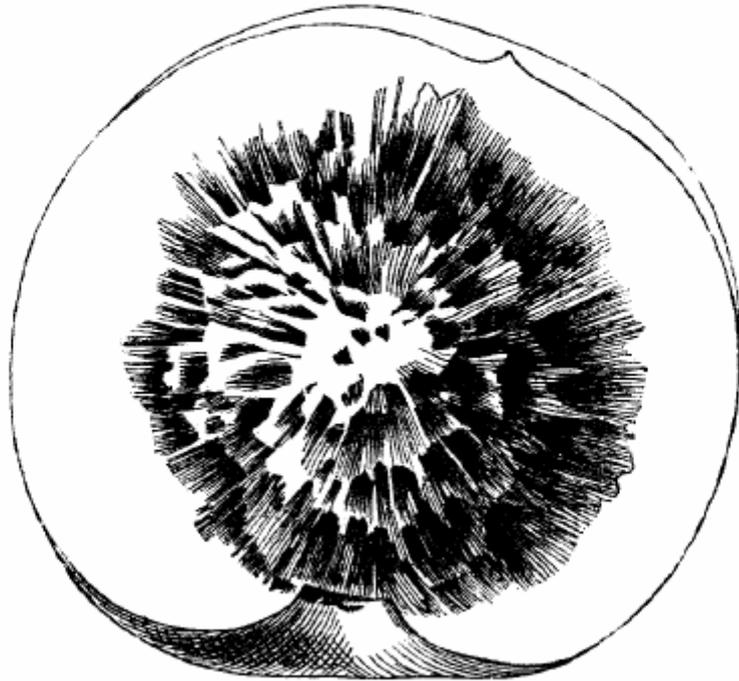
Sechster Band: Steinobst.

Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Tippecanoe-Pfirsich. fast *, Ende September.

Heimath und Vorkommen: Eine amerikanische Frucht, welche durch Thomas aus Philadelphia nach Frankreich eingeführt wurde.

Literatur und Synonymie: Dec. Jard. fruit. du Museum 52, wonach Beschreib. und Abbild. Verger par Mas p. 91, Nr. 44. Thomas Americ. fruit. Culturist 1869, p. 304. Thomas sagt, daß diese neue Sorte aus Philadelphia stamme, aber für den Norden Amerikas wenig Werth habe.

Allgemeine Merkmale: Blätter mit nierenförmigen Drüsen; Blüthen klein, dunkelrosa; Frucht groß, kugelig, an der Spitze zusammengedrückt, mit gelbem, anhängendem Fleisch; Reife gegen Mitte September.

Beschreibung der Frucht. Gestalt: ziemlich kugelig, an der Spitze gedrückt, mitunter breiter als hoch, auf einer der Seiten mit einer engen, wenig tiefen Furche versehen, welche sich in einer kleinen Vertiefung verliert.

Stempelpunkt: in der Mitte der kleinen Vertiefung einen kleinen Stachel bildend.

Stielhöhle: eng und wie zusammengezogen.

Schale: wollig, im Schatten schön aprikosenartig gelb, auf der Sonnenseite dunkelroth und theilweise marmorirt oder noch dunkler gestreift.

Fleisch: anhängend, schmelzend, gelb, um den Stein herum rothviolett, sehr saftreich, gezuckert und gewürzt.

Stein: knochenartig, sehr breit, oval, auf den Seiten gewölbt, an der Basis abgerundet verschmälert, an der Spitze sehr schnell abgerundet und mit einem kleinen und kurzen Stachel endigend, mit zahlreichen und tiefen Furchen versehen; Bauchnaht convex, hervortretend, eine Art von Saum bildend, von einer ziemlich breiten Furche durchzogen, Rückennaht schmal, wenig hervortretend, auf jeder Seite von einer breiten Furche begleitet.

Beschreibung des Baumes. Wuchs des Baumes kräftig, Zweige mit glatter, rother oder violett gefärbter Rinde.

Blätter: drüsig, glänzend, dunkelgrün, oft wellig gebreht, schmal oder sichelförmig, mit sehr kurzen, abgestumpften und abgerundeten Zähnen versehen; Drüsen nierenförmig.

Blüthen: klein, roth bis violett; Blumenblätter wenig ausgebreitet, in einen Nagel verschmälert, mit etwas hervorstehenden Staubfäden.

Allgemeine Bemerkungen: Der Tippecanoe-Pfirsich liefert gute und schöne Früchte; von all den Pfirsichen, die in die Abtheilung der **Persiques** oder Safranpfirsiche gehören, ist diese Sorte, wenn auch nicht die beste, doch eine der besseren Sorten. Außerdem ist der Baum sehr fruchtbar und kommt es selten vor, daß er nicht jährlich mit Früchten beladen ist.

Zum Einmachen sehr zu empfehlen.